

<https://warumnichtanders.at/blog/denkst-du-auch-an-meine-zukunft-mama/>

# Denkst du auch an meine Zukunft, Mama?

„Wie wird es sein, wenn wir groß sind?“ – Kinder stellen bis zu 400 Fragen am Tag. Viele Eltern unter uns wissen derzeit ein Lied davon zu singen. Auch wenn es oft große Anstrengung kostet – lassen wir uns von ihren Fragen inspirieren. Tun wir auch genug, um die Zukunft unserer Kinder positiv zu gestalten? Nachhaltigkeit wird auch in der Zeit nach Corona ein Thema sein. Jetzt können wir einen Grundstein legen oder weitere Schritte setzen, um unsere Kinder für Nachhaltigkeit zu begeistern. Hier sieben Punkte zur Hilfestellung!

## 1. Bewusstsein schaffen

Im ersten Schritt können wir dies tun, indem wir den Kindern ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit mitgeben. Dieses Bewusstsein schaffen wir am einfachsten, indem wir Nachhaltigkeit **vorleben**. Zu erklären, warum wir unsere eigenen **Taschen** verwenden, anstatt Papiersäcke zu kaufen. Gemeinsam mit den Kindern **übriggebliebene Lebensmittel** verkochen oder aus angeschlagenen Äpfeln ein schmackhaftes **Apfelmus** zubereiten. Die überreifen Bananen einfrieren und zu **Bananeneis** verarbeiten. Kaputte Dinge zur **Reparatur** geben, anstatt sie zu ersetzen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie wir unseren Kindern eine nachhaltige Lebensweise aufzeigen und vorleben können.

## 2. Direkt beim Produzenten einkaufen

Kinder bekommen mehr Einblick puncto Herstellung der Lebensmittel, wenn man direkt beim Produzenten einkauft. Wenn dies nicht möglich ist, können im Biokistl (österreichweite Auswahl unter [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)) saisonale Gemüse- und Obstsorten bestellt werden. Gerade in Zeiten wie diesen werden somit auch **kleinere Unternehmen unterstützt**. Und eine Menge Plastikverpackung kann gespart werden.



## 3. Upcycling: basteln mit Wegwerfartikeln

Das Internet ist voll an Ideen, wie man aus **Müll oder Wegwerfartikeln** Sinnvolles basteln kann. In der Zeit der „Heimquarantäne“ findet vielleicht die ein oder andere Familie nebst all den Dingen, die erledigt werden müssen, auch Zeit für **Basteleien**. Unter folgendem Link finden sich Ideen, wie man Tetra Paks, Eierkartons, Verpackungsfolie, Holz und Flaschenverschlüssen wieder verwertet: [6 einfache Upcycling-Ideen aus Müll.](#)

## 4. Achtsamer und sparsamer Umgang mit unseren Ressourcen



Auf unsere Ressourcen bewusst achten und sparsam damit umgehen – auch darauf kann man nun vermehrt schauen. Zum Beispiel den **Wasserhahn** während des Zähneputzens abdrehen, die **Kühlschranktür** nicht zu lange offenhalten oder das elektrische **Licht** abschalten, wo es nicht benötigt wird. Mehr Ideen für Energiesparen im Haushalt finden sich unter: [10 Tipps zum Energiesparen im Haushalt.](#)

## 5. Bücher über eine nachhaltige Zukunft

Viele **österreichische Buchhandlungen** bieten neuerdings das Service der Zustellung an (z.B. unter [www.onlineshop-austria.at](http://www.onlineshop-austria.at)). Kinder sind sehr schnell für das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern. Bücher darüber gibt es mittlerweile jede Menge und **für jede Altersklasse**. Bei größeren Kindern haben Bücher gleichzeitig den Vorteil, dass sie etwas Eltern-Freizeit verschaffen.

## 6. Gärtnern für Kinder



Wenn Sie das Glück haben einen **Garten** zu besitzen oder einen **Balkon**, ist jetzt die perfekte Zeit, um etwas **Gemüse** anzubauen. Samen für Erbsen und Karotten können zum Beispiel im April gesät werden. Schnittlauch, Kräuter aller Art oder Radieschen gedeihen prächtig am Balkon. **Kresse** oder andere Sprossen können ganz einfach am **Fensterbrett** gezogen werden. Pflanzanleitungen und Pflanztipps finden sich zum Beispiel hier: [www.praskac.at/pflanztipps](http://www.praskac.at/pflanztipps) oder [www.plantura.garden/gaertnern-mit-kindern-paedagogisch-wertvolle-tipps](http://www.plantura.garden/gaertnern-mit-kindern-paedagogisch-wertvolle-tipps).

## 7. Secondhand

Es muss nicht immer neu sein. **Kindergewand** und **Spielzeug** können über Secondhand-Geschäfte (zum Beispiel: [www.wichtelfee.at](http://www.wichtelfee.at)) oder über [www.willhaben.at](http://www.willhaben.at) gekauft werden. [Kleiderkreisel.at](http://Kleiderkreisel.at) ist eine Plattform, in der Sie **Gebrauchtes kaufen** und **Aussortiertes verkaufen** können.

Sie werden sehen, die Freude Ihrer Kinder ist bei guter Auswahl genauso groß, als würden Ihre Kinder neue Sachen bekommen. Die Chancen, dass Ihre Kinder dies später selbst so handhaben werden, stehen gut, wenn sie es einmal gewohnt sind. Und die **Überproduktion** an Neuem kann somit vielleicht eines Tages etwas **eingedämmt** werden.

Mit größeren Kindern kann auch schon über **nachhaltige Geldanlage** gesprochen werden. Auf der Seite [wissen.raiffeisen.at](http://wissen.raiffeisen.at) sind Finanzbegriffe in Form von **YouTube-Videos** sehr einfach und verständlich erklärt. Und Details zur nachhaltigen Geldanlage kann man in diesem Beitrag nachlesen: [Grünes Geld – Nachhaltigkeit in der Geldanlage](#).

**Wir wünschen Ihnen, dass die Zeit mit Ihren Kindern trotz aller Anstrengung zwischendurch auch wertvolle Quality time ist. Dass Ihre Kinder Sie trotz aller Doppelbelastung immer wieder zum Lachen bringen. Dass die Verbindung zwischen Ihnen gestärkt wird. Und dass Sie mehr und mehr zusammenwachsen und gut durch diese Krise kommen.**

*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Erstelldatum: April 2020*

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: pexels, pixabay